

Mittelständische Unternehmen in europäischen Wertschöpfungsketten

Studie im Auftrag der KfW Bankengruppe

Tabellenband

Inhalt

Finanzierung

F1: Wenn Sie einen externen Finanzierungspartner für die Auslandsprojekte (Exporte und Direktinvestitionen) Ihres Unternehmens wählen, wie wichtig ist es dabei ...

Europäische Wertschöpfungsketten

F2: Ist die Erschließung bzw. Ausweitung europäischer Absatz- bzw. Beschaffungsmärkte ein fester Bestandteil Ihrer Unternehmensstrategie?

F3: Lieferanten und Investitionen im europäischen Ausland

F4: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Bedeutung europäischer Absatz- und Beschaffungsmärkte für Ihr Unternehmen zu?

F5: Stellen folgende Faktoren Hemmnisse bezüglich der Ausweitung Ihrer Aktivitäten im europäischen Ausland

F6: Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zur Entwicklung Ihres Unternehmens in seiner Wertschöpfungskette in den kommenden 3-5 Jahren zustimmen?

F7: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Bedeutung der folgenden Regionen für den Absatz Ihres Unternehmens in den kommenden 3-5 Jahren entwickeln?

F8: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Bedeutung der folgenden Regionen für die Beschaffung Ihres Unternehmens in den kommenden 3-5 Jahren entwickeln?

F9: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Beziehungen mit ihren Kunden, über die Sie indirekt in den Export eingebunden sind, auf Ihr Unternehmen in den kommenden 3-5 Jahren zu?

F10: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Beschaffung in Europa auf Ihr Unternehmen zu?

Digitalisierung

F11: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen in den kommenden 3-5 Jahren zu?

Strukturmerkmale

F12: Welcher Art sind die Hauptprodukte Ihres Unternehmens?

F13: Strukturdaten zum Auslandsgeschäft

Verteilung der Unternehmen in der Stichprobe

Bescheidung der telefonischen Unternehmensbefragung

F1: Wenn Sie einen externen Finanzierungspartner für die Auslandsprojekte (Exporte und Direktinvestitionen) Ihres Unternehmens wählen, wie wichtig ist es dabei ...
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil an allen Unternehmen mit realisierten/geplanten Auslandsprojekten in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
... dass er einen Ansprechpartner für Ihr Unternehmen im Zielland bietet?	Sehr wichtig	33,9	34,6	33,5	32,0	40,3	33,2	34,3	32,3	41,5	25,0	
	Eher Wichtig	32,4	33,2	31,9	33,2	29,7	32,6	31,5	34,6	30,1	34,1	
	Eher unwichtig	15,3	14,4	15,9	14,8	17,0	15,5	13,8	16,6	11,1	20,8	
	Völlig unwichtig	18,4	17,8	18,8	20,0	13,0	18,7	20,4	16,6	17,4	20,1	
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
... dass er über umfassende Kenntnisse der Zielmärkte verfügt?	Sehr wichtig	42,9	41,2	44,1	40,7	50,4	43,4	41,4	46,9	47,9	37,9	
	Eher Wichtig	28,5	31,8	26,2	29,2	26,0	28,3	27,2	29,2	28,2	27,2	
	Eher unwichtig	11,7	12,8	11,0	12,2	10,1	11,7	12,9	8,2	9,6	14,5	
	Völlig unwichtig	16,9	14,3	18,7	17,9	13,4	16,7	18,5	15,7	14,3	20,4	
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
... dass er bessere Konditionen im Vergleich zu den Wettbewerbern anbietet?	Sehr wichtig	32,4	36,3	29,6	30,1	39,9	32,7	29,0	38,2	34,8	30,1	
	Eher Wichtig	38,5	35,4	40,6	39,6	34,8	37,9	41,4	32,0	39,1	37,4	
	Eher unwichtig	11,4	9,8	12,5	11,0	12,6	11,4	11,3	11,9	9,4	13,1	
	Völlig unwichtig	17,8	18,5	17,3	19,3	12,6	18,0	18,2	17,9	16,7	19,5	
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
... dass er bereits in langjähriger Geschäftsbeziehung zu Ihrem Unternehmen steht?	Sehr wichtig	17,5	18,8	16,5	18,3	14,6	17,2	17,3	18,1	16,3	18,9	
	Eher Wichtig	35,5	35,1	35,7	34,1	40,1	35,6	34,7	36,3	40,2	30,4	
	Eher unwichtig	27,9	28,4	27,6	27,7	28,5	27,7	28,0	26,2	28,4	27,6	
	Völlig unwichtig	19,1	17,6	20,2	19,8	16,9	19,5	20,0	19,4	15,1	23,1	
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
... dass er komplette Lösungen für Ihre Auslandsprojekte aus einer Hand anbietet?	Sehr wichtig	20,7	20,5	20,8	19,0	26,0	20,0	17,0	24,9	22,7	18,4	
	Eher Wichtig	38,3	44,1	34,4	39,3	35,3	39,2	40,3	37,4	38,4	37,9	
	Eher unwichtig	20,0	14,9	23,4	19,6	21,2	19,4	20,9	18,2	19,6	20,0	
	Völlig unwichtig	21,0	20,5	21,4	22,1	17,5	21,4	21,9	19,4	19,3	23,6	
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F2: Ist die Erschließung bzw. Ausweitung europäischer Absatz- bzw. Beschaffungsmärkte ein fester Bestandteil Ihrer Unternehmensstrategie?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Ist die Erschließung bzw. Ausweitung europäischer Absatz- bzw. Beschaffungsmärkte ein fester Bestandteil Ihrer Unternehmensstrategie?	Ja	39,7	48,4	35,3	36,5	52,3	56,8	5,6	57,0	23,9	100,0	0,0
	Nein	60,3	51,6	64,7	63,5	47,7	43,2	94,4	43,0	76,1	0,0	100,0
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewicht: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F3: Lieferanten und Investitionen im europäischen Ausland
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Beziehen Sie Vorprodukte, Rohstoffe oder Dienstleistungen aus dem europäischen Ausland?	Ja	47,5	65,6	38,3	43,4	63,8	62,1	20,1	100,0	0,0	68,4	34,2
	Nein, ist aber geplant	2,1	1,7	2,3	2,5	0,6	2,0	0,8	0,0	3,8	1,5	2,4
	Nein, ist auch nicht geplant	50,4	32,7	59,4	54,1	35,6	36,0	79,1	0,0	96,2	30,1	63,5
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Hat Ihr Unternehmen in den vergangenen drei Jahren im europäischen Ausland <i>Direktinvestitionen</i> getätigt?	Ja	9,1	9,5	9,0	6,3	20,2	13,2	0,9	13,6	4,9	20,4	1,6
	Nein, ist aber geplant	4,1	3,0	4,6	4,2	3,8	5,4	1,8	4,6	3,3	5,7	3,0
	Nein, ist auch nicht geplant	86,8	87,5	86,4	89,5	76,0	81,5	97,3	81,8	91,9	73,9	95,3
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F4: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Bedeutung europäischer Absatz- und Beschaffungsmärkte für Ihr Unternehmen zu?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Die Erschließung europäischer Absatzmärkte ist für das Wachstum unseres Unternehmens entscheidend.	Stimme voll und ganz zu	16,3	20,9	13,9	14,6	22,7	23,6	2,2	22,9	9,9	33,4	3,8
	Stimme eher zu	27,3	32,8	24,5	26,5	30,5	34,7	10,7	32,7	21,5	42,5	17,1
	Stimme eher nicht zu	22,3	24,9	21,0	22,6	21,3	25,7	14,7	24,2	20,5	18,6	25,3
	Stimme überhaupt nicht zu	34,0	21,4	40,6	36,3	25,5	15,9	72,4	20,3	48,1	5,5	53,9
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Erschließung europäischer Beschaffungsmärkte ermöglicht uns die Realisierung von Kostenvorteilen.	Stimme voll und ganz zu	13,1	17,1	10,9	11,1	20,4	18,0	3,1	21,8	4,4	24,1	5,4
	Stimme eher zu	31,5	38,8	27,5	30,4	35,4	38,1	17,4	36,7	26,5	42,3	24,1
	Stimme eher nicht zu	27,9	30,8	26,4	28,1	27,4	31,4	20,0	28,1	27,3	28,2	27,5
	Stimme überhaupt nicht zu	27,5	13,3	35,2	30,4	16,8	12,5	59,5	13,4	41,8	5,5	43,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Unser Unternehmen profitiert vom Euro als gemeinsamer europäischer Währung.	Stimme voll und ganz zu	31,5	38,2	27,9	30,5	35,2	40,2	14,9	43,3	19,8	47,1	21,3
	Stimme eher zu	35,9	37,9	34,9	36,1	35,2	38,5	27,9	37,7	33,7	39,4	33,2
	Stimme eher nicht zu	14,2	13,6	14,5	14,1	14,7	14,3	13,6	11,3	16,7	10,3	16,9
	Stimme überhaupt nicht zu	18,4	10,3	22,7	19,3	14,9	7,0	43,6	7,7	29,7	3,1	28,7
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F5: Stellen folgende Faktoren Hemmnisse bezüglich der Ausweitung Ihrer Aktivitäten im europäischen Ausland dar?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

	Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?		
		Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Räumliche Distanz	Sehr starkes Hemmnis	6,6	6,4	6,8	6,4	7,6	3,9	13,8	5,3	7,4	2,0	10,1
	Starkes Hemmnis	13,0	17,4	10,6	12,6	14,7	10,8	17,8	10,2	16,0	10,7	14,4
	Weniger starkes Hemmnis	32,6	35,7	31,0	31,7	36,3	37,2	21,8	36,7	28,9	38,9	28,2
	Kein Hemmnis	47,7	40,5	51,6	49,4	41,5	48,1	46,6	47,8	47,7	48,5	47,2
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sprachliche und kulturelle Barrieren	Sehr starkes Hemmnis	6,5	6,3	6,6	7,0	4,6	6,4	7,4	4,6	8,2	5,4	7,4
	Starkes Hemmnis	16,7	16,5	16,8	17,5	13,8	17,6	15,0	19,1	15,1	18,0	15,8
	Weniger starkes Hemmnis	33,7	43,3	28,5	30,4	46,2	37,2	24,7	38,5	27,9	38,0	30,0
	Kein Hemmnis	43,1	33,9	48,0	45,1	35,3	38,8	52,9	37,8	48,8	38,6	46,7
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Unzureichende Marktkenntnis	Sehr starkes Hemmnis	4,9	7,0	3,8	4,3	7,4	5,4	3,6	5,2	4,3	4,9	5,0
	Starkes Hemmnis	23,7	23,9	23,7	24,3	21,7	25,0	21,3	24,6	23,8	28,8	19,5
	Weniger starkes Hemmnis	37,5	38,3	37,1	38,4	34,0	43,4	24,4	41,0	34,5	39,8	36,0
	Kein Hemmnis	33,8	30,8	35,5	33,0	37,0	26,1	50,7	29,3	37,3	26,6	39,5
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fehlende Kompetenzen bei unseren Mitarbeitern	Sehr starkes Hemmnis	3,4	2,7	3,7	3,1	4,5	3,0	4,5	2,1	4,5	2,8	3,8
	Starkes Hemmnis	17,9	18,7	17,5	17,6	19,1	20,3	11,7	23,1	13,6	17,8	17,8
	Weniger starkes Hemmnis	29,0	37,6	24,4	28,2	32,1	31,5	23,8	31,5	26,3	34,1	25,6
	Kein Hemmnis	49,7	41,1	54,3	51,1	44,3	45,2	60,0	43,3	55,6	45,4	52,7
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Unterschiedliche technische Standards	Sehr starkes Hemmnis	3,2	3,4	3,0	2,7	4,7	3,2	2,3	2,2	4,3	3,3	3,1
	Starkes Hemmnis	15,3	19,5	13,0	14,7	17,5	17,6	10,7	16,6	14,4	17,3	13,8
	Weniger starkes Hemmnis	35,8	35,7	35,8	35,6	36,4	38,5	29,9	40,5	30,8	35,9	34,7
	Kein Hemmnis	45,8	41,5	48,1	47,0	41,3	40,7	57,0	40,7	50,5	43,4	48,4
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Bürokratischer Aufwand	Sehr starkes Hemmnis	17,3	15,6	18,3	16,9	18,8	17,4	16,7	13,9	20,5	16,8	18,0
	Starkes Hemmnis	29,4	28,6	29,8	30,2	26,5	30,0	27,7	29,4	30,2	32,3	27,4
	Weniger starkes Hemmnis	28,2	34,9	24,5	27,3	31,8	33,8	14,0	32,6	22,2	33,8	23,8
	Kein Hemmnis	25,1	20,9	27,4	25,7	22,9	18,8	41,6	24,0	27,1	17,1	30,9
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rechtsunsicherheit im Ausland	Sehr starkes Hemmnis	9,6	10,5	9,1	9,6	9,6	9,4	9,3	9,2	10,2	7,5	11,3
	Starkes Hemmnis	30,4	30,4	30,5	31,3	27,2	32,5	27,8	29,9	31,4	29,0	31,4
	Weniger starkes Hemmnis	27,5	34,0	23,9	25,5	34,9	31,9	16,4	33,5	20,9	36,4	21,4
	Kein Hemmnis	32,5	25,1	36,6	33,6	28,2	26,1	46,5	27,4	37,5	27,0	35,9
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fehlende Finanzierungsmöglichkeiten	Sehr starkes Hemmnis	3,1	3,9	2,7	2,6	5,2	2,6	4,0	3,6	2,8	3,9	2,7
	Starkes Hemmnis	11,3	13,0	10,4	11,8	9,8	11,5	11,8	10,4	12,8	9,3	12,4
	Weniger starkes Hemmnis	30,6	33,0	29,3	29,9	33,3	37,5	16,2	33,9	26,5	36,8	26,2
	Kein Hemmnis	54,9	50,0	57,5	55,8	51,7	48,4	68,1	52,1	57,9	50,1	58,7
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geringe internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Prod	Sehr starkes Hemmnis	5,3	3,8	6,1	5,0	6,5	3,1	10,7	3,0	7,6	3,1	6,9
	Starkes Hemmnis	13,6	14,8	13,0	13,8	13,1	13,1	15,9	13,3	14,6	11,9	14,7
	Weniger starkes Hemmnis	28,6	35,4	24,9	28,6	28,7	33,4	16,3	31,2	25,1	31,5	26,7
	Kein Hemmnis	52,5	45,9	56,1	52,7	51,7	50,3	57,1	52,4	52,7	53,5	51,7
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewicht: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F6: Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zur Entwicklung Ihres Unternehmens in seiner Wertschöpfungskette in den kommenden 3-5 Jahren zustimmen?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Die Wertschöpfungstiefe unseres Unternehmens wird abnehmen.	Stimme voll und ganz zu	5,0	7,0	4,0	5,7	2,5	5,0	5,4	4,8	5,5	3,3	6,2
	Stimme eher zu	10,8	14,6	8,7	9,9	14,2	13,3	6,3	14,8	6,7	13,6	8,7
	Stimme eher nicht zu	44,5	44,7	44,4	44,5	44,5	46,0	40,7	43,6	45,3	47,8	42,1
	Stimme überhaupt nicht zu	39,7	33,7	42,9	40,0	38,8	35,7	47,6	36,8	42,5	35,2	43,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Wertschöpfungsketten, in die unser Unternehmen eingebunden ist, werden internationaler.	Stimme voll und ganz zu	29,3	29,5	29,2	28,8	31,4	36,7	15,0	35,5	23,3	39,8	22,4
	Stimme eher zu	35,8	43,0	32,2	35,6	36,7	41,6	23,0	41,8	29,2	42,0	31,5
	Stimme eher nicht zu	20,6	18,8	21,5	21,4	17,6	17,4	26,9	15,2	26,3	13,9	25,3
	Stimme überhaupt nicht zu	14,2	8,6	17,0	14,2	14,2	4,3	35,1	7,5	21,2	4,3	20,8
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Wertschöpfungsketten, in die unser Unternehmen eingebunden ist, werden instabiler.	Stimme voll und ganz zu	7,6	5,6	8,7	7,9	6,8	6,6	10,4	8,1	7,5	4,7	9,7
	Stimme eher zu	21,0	24,4	19,3	20,7	22,4	21,8	19,3	19,9	22,4	19,8	21,6
	Stimme eher nicht zu	46,1	50,9	43,6	45,9	46,8	49,1	41,1	49,0	42,6	51,2	42,7
	Stimme überhaupt nicht zu	25,2	19,1	28,4	25,6	24,0	22,6	29,2	23,0	27,5	24,2	26,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F7: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Bedeutung der folgenden Regionen für den Absatz Ihres Unternehmens in den kommenden 3-5 Jahren entwickeln?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?		
		Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Mittel- und Osteuropa	Stark zunehmen	5,2	6,6	4,5	4,2	9,1	7,0	1,5	6,2	4,2	8,1	3,1
	Eher zunehmen	23,7	25,0	22,9	21,9	30,3	29,5	10,2	30,8	16,2	35,9	14,6
	Gleich bleiben	60,8	59,1	61,7	63,0	52,7	56,2	88,3	55,6	66,9	50,2	68,9
	Eher abnehmen	5,8	6,6	5,4	6,2	4,5	6,0	0,0	4,9	6,0	4,9	6,3
	Stark abnehmen	4,5	2,7	5,4	4,8	3,4	1,4	0,0	2,5	6,7	1,0	7,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
West- und Nordeuropa	Stark zunehmen	4,4	4,3	4,4	4,5	3,8	5,9	1,1	4,6	4,1	7,5	2,3
	Eher zunehmen	26,9	29,0	25,7	27,2	25,5	32,1	12,1	33,0	20,2	35,4	20,9
	Gleich bleiben	60,9	57,8	62,5	59,9	64,7	55,5	86,9	56,7	65,2	51,2	67,4
	Eher abnehmen	5,4	6,3	4,9	5,9	3,4	5,8	0,0	4,9	6,1	5,6	5,3
	Stark abnehmen	2,6	2,7	2,5	2,5	2,6	0,7	0,0	0,8	4,4	0,4	4,1
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Südeuropa	Stark zunehmen	0,7	1,6	0,2	0,4	1,8	1,0	0,0	0,8	0,2	1,3	0,3
	Eher zunehmen	19,1	21,8	17,7	18,8	20,5	24,5	7,0	23,2	13,7	28,8	12,4
	Gleich bleiben	63,7	58,6	66,4	64,4	60,8	58,7	93,0	60,4	68,7	53,2	71,4
	Eher abnehmen	12,1	14,7	10,6	11,7	13,3	13,4	0,0	13,2	10,6	16,0	8,8
	Stark abnehmen	4,5	3,4	5,0	4,7	3,6	2,4	0,0	2,3	6,7	0,7	7,2
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
USA	Stark zunehmen	6,0	9,3	4,1	4,6	11,1	8,9	0,0	9,6	2,8	12,6	1,5
	Eher zunehmen	15,4	20,0	12,7	15,0	16,8	20,2	5,9	20,3	10,7	22,5	9,8
	Gleich bleiben	67,9	60,1	72,4	69,3	62,9	60,7	83,3	62,6	74,2	55,8	76,7
	Eher abnehmen	6,1	6,7	5,7	6,2	5,6	7,3	2,1	3,7	6,8	7,1	5,4
	Stark abnehmen	4,6	3,9	5,0	4,9	3,6	2,9	8,6	3,8	5,5	1,9	6,6
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
China	Stark zunehmen	5,9	9,3	4,1	4,3	12,0	7,4	3,1	7,5	4,3	8,7	4,1
	Eher zunehmen	19,7	23,2	17,7	19,5	20,6	24,6	9,8	28,5	12,0	27,2	14,3
	Gleich bleiben	62,8	55,6	66,8	64,2	57,7	57,3	75,9	52,2	73,0	54,0	68,9
	Eher abnehmen	6,9	7,9	6,4	7,2	6,0	7,4	3,4	7,1	5,9	8,0	6,2
	Stark abnehmen	4,6	4,0	5,0	4,9	3,7	3,4	7,8	4,6	4,8	2,2	6,5
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schwellen- und Entwicklungsländer (ohne China)	Stark zunehmen	3,5	4,7	2,8	2,9	5,9	4,5	1,5	6,8	0,3	6,6	1,4
	Eher zunehmen	18,5	24,2	15,3	18,0	20,6	24,6	4,1	26,5	10,9	30,5	9,9
	Gleich bleiben	66,0	60,4	69,1	67,2	61,4	60,6	79,0	58,6	74,1	54,7	74,0
	Eher abnehmen	7,0	6,2	7,5	6,9	7,7	7,5	5,2	7,1	6,6	5,3	8,4
	Stark abnehmen	5,0	4,4	5,2	5,1	4,4	2,8	10,2	1,1	8,1	2,8	6,2
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F8: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Bedeutung der folgenden Regionen für die Beschaffung Ihres Unternehmens in den kommenden 3-5 Jahren entwickeln?
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Mittel- und Osteuropa	Stark zunehmen	5,2	4,5	5,7	5,2	5,5	6,2	3,4	6,1	4,3	7,4	3,6
	Eher zunehmen	17,5	17,7	17,4	15,4	25,6	19,7	11,2	24,5	10,2	26,0	12,0
	Gleich bleiben	69,2	68,9	69,3	71,6	60,2	66,3	77,3	63,6	85,4	60,6	75,1
	Eher abnehmen	5,4	6,8	4,6	5,0	7,1	6,2	3,0	5,6	0,0	5,4	5,2
	Stark abnehmen	2,6	2,0	3,0	2,9	1,6	1,5	5,1	0,2	0,0	0,6	4,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
West- und Nordeuropa	Stark zunehmen	1,3	1,6	1,1	1,0	2,3	1,7	0,4	1,6	0,7	1,5	1,2
	Eher zunehmen	14,2	12,5	15,2	14,2	14,2	16,2	8,8	15,8	11,9	18,5	11,2
	Gleich bleiben	76,0	75,2	76,4	77,2	71,2	72,6	84,6	72,1	87,4	67,2	81,7
	Eher abnehmen	6,5	8,8	5,2	5,5	10,1	8,3	2,0	9,8	0,0	11,9	3,0
	Stark abnehmen	2,1	2,0	2,2	2,1	2,3	1,2	4,1	0,7	0,0	1,0	2,9
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Südeuropa	Stark zunehmen	1,0	1,3	0,7	1,1	0,6	0,9	1,1	0,6	1,0	0,7	1,1
	Eher zunehmen	12,8	8,9	15,1	12,7	13,0	15,0	8,6	18,4	6,9	17,2	9,6
	Gleich bleiben	73,5	75,9	72,1	73,7	72,7	70,3	81,1	64,7	92,2	66,7	78,4
	Eher abnehmen	9,5	10,3	9,0	8,9	11,5	10,8	5,0	13,7	0,0	13,7	6,3
	Stark abnehmen	3,3	3,6	3,1	3,6	2,1	2,9	4,3	2,5	0,0	1,6	4,5
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
USA	Stark zunehmen	2,9	2,7	3,0	2,5	4,2	4,4	0,0	4,0	1,9	5,7	1,0
	Eher zunehmen	9,6	12,6	7,8	9,4	10,3	13,7	1,7	15,0	4,1	16,4	5,0
	Gleich bleiben	78,9	77,5	79,7	79,1	77,9	73,8	89,1	74,2	84,6	71,0	84,0
	Eher abnehmen	4,4	3,2	5,2	4,1	5,6	4,4	3,7	4,3	4,1	4,2	4,6
	Stark abnehmen	4,2	4,1	4,3	4,8	2,0	3,7	5,5	2,6	5,3	2,7	5,3
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
China	Stark zunehmen	4,2	5,6	3,4	2,7	10,0	6,2	0,5	7,1	1,6	7,1	2,2
	Eher zunehmen	18,8	24,4	15,4	18,7	19,1	23,7	9,1	28,4	8,9	27,5	12,6
	Gleich bleiben	67,1	60,7	71,0	68,2	62,7	60,4	80,7	55,0	79,4	55,9	74,9
	Eher abnehmen	5,3	4,1	6,0	5,2	5,8	5,4	4,2	5,6	4,5	7,2	4,0
	Stark abnehmen	4,6	5,2	4,2	5,2	2,4	4,3	5,5	3,8	5,6	2,2	6,3
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schwellen- und Entwicklungsländer (ohne China)	Stark zunehmen	3,3	2,2	4,0	3,1	4,2	4,0	2,2	4,4	2,4	3,8	3,1
	Eher zunehmen	10,6	11,2	10,2	10,4	11,1	14,1	3,8	16,5	4,6	16,6	6,6
	Gleich bleiben	76,8	76,3	77,1	77,4	74,6	72,6	85,4	71,9	82,8	70,9	80,8
	Eher abnehmen	5,4	6,1	5,0	4,9	7,4	6,1	3,1	6,2	4,1	6,1	4,7
	Stark abnehmen	3,9	4,1	3,8	4,2	2,7	3,3	5,5	1,1	6,2	2,6	4,8
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewicht: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F9: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Beziehungen mit ihren Kunden, über die Sie indirekt in den Export eingebunden sind, auf Ihr Unternehmen in den kommenden 3-5 Jahren zu?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil der indirekt am Export beteiligten Unternehmen in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Wir erwarten, dass unser Kunde seine Produktion ins Ausland verlagert. Wir gehen nicht mit ins Ausland und verlieren diesen Kunden.	Stimme voll und ganz zu	14,2	8,5	19,9	16,1	5,9	12,2	15,7	10,3	19,7	10,0	18,6
	Stimme eher zu	12,0	14,9	9,1	13,6	5,3	10,9	18,5	12,4	11,9	10,5	13,7
	Stimme eher nicht zu	30,1	34,0	26,3	28,7	36,4	30,5	26,6	25,9	38,3	29,4	30,5
	Stimme überhaupt nicht zu	43,7	42,6	44,8	41,7	52,4	46,4	39,3	51,4	30,0	50,1	37,2
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wir erwarten, dass unser Kunde unsere Leistung zukünftig kostengünstiger im Ausland einkaufen wird. Wir fallen dann als Lieferant weg.	Stimme voll und ganz zu	4,0	4,6	3,3	3,6	5,6	2,4	11,5	1,4	8,9	2,9	5,1
	Stimme eher zu	16,1	18,8	13,4	17,0	12,4	18,4	2,3	15,4	16,1	15,9	15,8
	Stimme eher nicht zu	50,7	46,9	54,5	51,0	49,2	50,4	54,2	51,3	51,3	52,1	49,2
	Stimme überhaupt nicht zu	29,2	29,7	28,8	28,4	32,8	28,7	31,9	31,9	23,7	29,1	29,8
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwartung mindestens einer der beiden oben genannten Schwierigkeiten	Stimme voll und ganz zu	17,0	11,3	22,7	18,3	11,3	13,8	24,9	11,3	25,9	12,7	21,7
	Stimme eher zu	18,8	22,1	15,5	19,9	14,1	20,7	13,9	20,0	17,6	17,4	19,7
	Stimme eher nicht zu	43,7	43,6	43,7	42,3	49,2	43,1	45,0	43,8	44,7	46,9	40,3
	Stimme überhaupt nicht zu	20,6	23,0	18,1	19,4	25,4	22,4	16,2	24,8	11,7	23,1	18,4
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wir werden auch zukünftig in dieser Wertschöpfungskette unsere bisherige Bedeutung halten oder auszubauen.	Stimme voll und ganz zu	50,4	50,2	50,6	49,5	54,4	51,8	36,9	48,4	53,5	54,2	46,6
	Stimme eher zu	41,2	40,6	41,7	41,5	39,8	40,2	51,5	45,7	33,2	40,2	42,0
	Stimme eher nicht zu	7,3	7,5	7,0	8,0	4,1	7,1	9,3	4,8	12,2	4,1	10,6
	Stimme überhaupt nicht zu	1,1	1,7	0,6	1,0	1,7	0,9	2,3	1,2	1,2	1,5	0,8
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F10: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Beschaffung in Europa auf Ihr Unternehmen zu?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

	Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?		
		Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Der europäische Beschaffungsmarkt bietet uns gute Potenziale zum Einkauf kostengünstiger Waren und Dienstleistungen.	Stimme voll und ganz zu	19,2	22,2	17,5	19,5	17,9	22,6	12,5	26,0	12,2	24,7	15,4
	Stimme eher zu	39,2	46,4	35,3	37,4	46,1	43,9	28,2	45,9	32,2	46,8	33,6
	Stimme eher nicht zu	23,9	22,4	24,7	24,2	22,6	24,5	23,0	22,5	24,6	22,4	25,0
	Stimme überhaupt nicht zu	17,7	9,0	22,5	18,9	13,4	8,9	36,3	5,7	31,0	6,1	25,9
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Der europäische Beschaffungsmarkt bietet uns gute Potenziale zum Einkauf hoch spezialisierter Waren und Dienstleistungen	Stimme voll und ganz zu	22,9	25,7	21,3	22,6	24,1	27,8	12,6	32,7	12,7	33,3	15,8
	Stimme eher zu	37,5	46,7	32,4	35,7	44,4	42,0	29,6	42,4	32,5	42,3	34,3
	Stimme eher nicht zu	22,1	17,9	24,4	23,0	18,7	19,7	25,4	18,1	25,1	17,8	24,9
	Stimme überhaupt nicht zu	17,5	9,7	21,8	18,7	12,8	10,6	32,4	6,8	29,6	6,6	25,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Durch den Einsatz elektronischer Standards/Kataloge zur Klassifizierung der angebotenen Waren und Dienstleistung haben wir Barrieren bei der Beschaffung auf europäischen Märkten überwunden.	Stimme voll und ganz zu	15,9	18,3	14,6	16,1	15,3	20,0	8,6	22,5	9,6	23,1	10,9
	Stimme eher zu	31,3	33,3	30,2	29,9	36,9	35,8	20,3	33,1	29,1	40,0	25,2
	Stimme eher nicht zu	26,5	24,1	27,7	26,8	25,0	25,1	29,7	26,3	25,6	23,8	28,3
	Stimme überhaupt nicht zu	26,4	24,2	27,5	27,2	22,9	19,1	41,4	18,0	35,7	13,1	35,5
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F11: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen in den kommenden 3-5 Jahren zu:

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteile in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Die Erschließung europäischer Absatz- und Beschaffungsmärkte wird durch die Digitalisierung für uns einfacher.	Stimme voll und ganz zu	26,0	27,4	25,2	26,1	25,2	30,8	16,7	32,5	19,2	35,1	19,4
	Stimme eher zu	36,7	37,2	36,5	36,7	36,8	38,0	32,6	37,9	34,6	38,4	35,6
	Stimme eher nicht zu	22,4	25,0	21,1	21,8	24,9	21,2	24,4	20,9	25,0	20,4	23,9
	Stimme überhaupt nicht zu	14,9	10,4	17,2	15,3	13,1	10,0	26,2	8,7	21,1	6,1	21,1
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Digitalisierung wird dazu führen, dass wir verstärkt mit Unternehmen im europäischen Ausland kooperieren.	Stimme voll und ganz zu	15,1	15,7	14,8	14,6	17,2	19,7	6,0	20,6	9,6	24,0	9,4
	Stimme eher zu	30,7	34,6	28,7	30,3	32,5	37,4	14,5	32,6	28,0	41,2	23,4
	Stimme eher nicht zu	30,5	34,3	28,5	29,5	34,4	27,1	38,6	31,8	30,2	25,0	34,8
	Stimme überhaupt nicht zu	23,6	15,4	27,9	25,7	15,9	15,8	41,0	15,0	32,3	9,8	32,4
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Einbindung unseres Unternehmens in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden wird durch die Digitalisierung für uns einfacher.	Stimme voll und ganz zu	30,7	24,6	33,9	31,9	26,0	32,1	26,5	30,8	29,0	36,3	27,6
	Stimme eher zu	38,2	40,2	37,2	37,1	42,7	39,1	36,4	38,4	38,9	36,7	38,6
	Stimme eher nicht zu	21,2	24,3	19,6	20,3	24,4	20,2	24,4	22,1	21,0	20,5	21,6
	Stimme überhaupt nicht zu	9,9	10,8	9,4	10,6	6,9	8,6	12,7	8,7	11,2	6,6	12,2
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Digitalisierung wird dazu führen, dass wir mehr Auslandsinvestitionen im europäischen Ausland tätigen.	Stimme voll und ganz zu	4,9	5,1	4,8	5,7	1,8	6,6	1,8	6,5	3,1	6,7	3,5
	Stimme eher zu	13,9	12,5	14,7	13,5	15,5	16,0	7,5	12,1	14,3	16,2	12,1
	Stimme eher nicht zu	39,6	48,6	34,8	38,2	44,8	44,7	28,3	43,1	36,0	47,4	34,8
	Stimme überhaupt nicht zu	41,6	33,9	45,7	42,6	37,9	32,7	62,4	38,4	46,5	29,8	49,6
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Die Digitalisierung wird den Wettbewerb für unser Unternehmen verstärken.	Stimme voll und ganz zu	27,1	25,3	28,1	26,9	28,1	30,1	19,0	32,2	21,9	32,6	23,4
	Stimme eher zu	39,7	38,6	40,3	40,8	35,3	39,1	41,3	38,3	41,1	39,5	40,0
	Stimme eher nicht zu	23,3	28,8	20,5	22,5	26,7	24,4	22,4	22,8	24,0	24,1	22,6
	Stimme überhaupt nicht zu	9,8	7,3	11,2	9,8	9,9	6,4	17,3	6,8	13,0	3,8	14,0
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Unser Unternehmen wird insgesamt von der zunehmenden Digitalisierung profitieren.	Stimme voll und ganz zu	31,5	24,0	35,4	31,6	31,3	34,3	23,6	35,5	28,2	35,5	28,7
	Stimme eher zu	37,6	39,6	36,6	37,0	40,1	38,8	36,3	34,7	39,4	42,8	34,1
	Stimme eher nicht zu	24,4	28,4	22,3	24,4	24,5	23,0	28,5	25,6	23,5	19,8	27,6
	Stimme überhaupt nicht zu	6,5	8,1	5,6	7,1	4,1	3,9	11,7	4,1	8,9	1,9	9,6
	Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anzahlgewichtet: Hochrechnung anhand der Verteilung im Unternehmensregister auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen

F12: Welcher Art sind die Hauptprodukte Ihres Unternehmens?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

	Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
		Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Investitionsgüter	16,4	26,8	5,6	16,1	16,8	20,1	7,7	22,4	9,2	21,3	12,7
Vorleistungsgüter	11,5	20,9	2,4	11,5	11,4	14,0	5,3	15,6	6,9	16,1	8,2
Konsumgüter	25,8	39,7	12,9	22,5	31,4	27,1	23,7	32,7	18,0	29,1	23,3
Dienstleistungen	46,4	12,5	79,1	49,9	40,5	38,7	63,3	29,3	65,9	33,5	55,9
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

ungewichtet

F13: Strukturdaten zum Auslandsgeschäft

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Hat Ihr Unternehmen Kunden im europäischen Ausland?	Ja	70,5	81,6	59,2	65,9	77,9	100,0	0,0	87,7	49,2	95,3	51,1
	Nein, ist aber geplant	1,5	0,7	2,4	1,9	0,9	0,0	5,2	0,3	2,4	0,8	2,2
	Nein, ist auch nicht geplant	28,0	17,7	38,4	32,1	21,2	0,0	94,8	11,9	48,4	3,9	46,7
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fließen Ihre Produkte bei Ihren Kunden in deren Exportprodukte für den europäischen Markt ein?	Ja	36,9	53,8	28,2	37,6	34,2	45,3	19,6	49,2	25,6	47,3	30,1
	Nein	63,1	46,2	71,8	62,4	65,8	54,7	80,4	50,8	74,4	52,7	69,9
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

ungewichtet

F14: Fließen Ihre Produkte bei Ihren Kunden in deren Exportprodukte für den europäischen Markt ein?

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Insgesamt	Branche		Größenklasse		Nutzer des europäischen Absatzmarkts?		Nutzer des europäischen Beschaffungsmarkts?		Europa Teil der Strategie?	
			Verarbeitendes Gewerbe	Unternehmensnahe Dienstleister	20-99	100-499	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Fließen Ihre Produkte bei Ihren Kunden	Ja	36,9	53,8	28,2	37,6	34,2	45,3	19,6	49,2	25,6	47,3	30,1
in deren Exportprodukte für den	Nein	63,1	46,2	71,8	62,4	65,8	54,7	80,4	50,8	74,4	52,7	69,9
europäischen Markt ein?	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

ungewichtet

Verteilung der Unternehmen in der Stichprobe

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil in Prozent

		Größenklasse	
		20-99	100-499
Branche	Verarbeitendes Gewerbe	29,1	21,4
	Unternehmensnahe Dienstleister	33,0	16,6

ungewichtet

Beschreibung der telefonischen Unternehmensbefragung

Im Herbst 2015 sind für die im Auftrag der KfW erstellten Studie "Mittelständische Unternehmen in europäischen Wertschöpfungsketten" von der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult GmbH) 600 mittelständische Unternehmen in Deutschland, die zwischen 20 und 499 Beschäftigte aufweisen, telefonisch zu verschiedenen Aspekten der Internationalisierung befragt worden. Die Befragung wurde durch das Umfragezentrum Bonn durchgeführt. Die Interviews dauerten rund 10 Minuten.

Die Stichprobe wurde als Zufallsauswahl aus einer Unternehmensdatenbank entnommen. Dabei wurde nur ein Teil der Wirtschaft (nach Wirtschaftszweigklassifikation 2008) berücksichtigt. Einbezogen wurden die Branchen des Verarbeitenden Gewerbes (WZ 10-33) und unternehmensnahe Dienstleister (WZ 46, 49-53, 58-63, 69-74, 77-82). Erstens erfolgt ein Großteil der Internationalisierung durch das Verarbeitende Gewerbe, zweitens ist die indirekte Internationalisierung am stärksten in denjenigen Branchen ausgeprägt, die eng mit dem Verarbeitenden Gewerbe über Austauschbeziehungen verbunden sind. Die Ergebnisse der Telefonbefragung sind nur für diese Branchen aussagefähig. Es handelt sich um eine disproportionale Stichprobe, in der die größeren Unternehmen überrepräsentiert sind, um eine Fallzahl zu gewährleisten, die eine gesonderte Auswertung ermöglicht. Die Daten werden im Anschluss anhand der Verteilung im Unternehmensregister repräsentativ auf die befragten Branchen und Beschäftigtengrößenklassen hochgerechnet.